

Zugleich **AMTSBLATT** der Gemeinde Swisttal

Mit den Ortsteilen: Buschhoven · Dünstekoven · Essig · Heimerzheim
Ludendorf · Miel · Morenhoven · Odendorf · Ollheim · Straßfeld

*„Liebenswertes Wohnen
zwischen Vorgebirge und Eifel“*

26. Jahrgang

Samstag, den 05. Juli 2025

Woche 27 / Nummer 13

Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Swisttal

- Dirk Lüssem



Bericht auf Seite 2



BEACHVOLLEY-BALL

Komm spielen!

Individuelle Betreuung • Sauna • Klimatisiert • Kurse • Außenbereich • Reha-Zertifiziert

Tel: 02254-835 8322 seilsprung.com
Günter Rose Str. 8 Weilerswist

Seilsprung
FITNESS & GESUNDHEIT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Swisttal am 10. Juli 2025 anlässlich der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Gemeinde Swisttal am 14. September 2025

Gemäß § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) des Landes NRW wird bekanntgemacht, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Swisttal am

Donnerstag, 10. Juli 2025, 18.00 Uhr

im Bürgerhaus Morenhoven, Mehrzweckraum 1, Swiststraße 97, 53913 Swisttal, zu seiner 2. Sitzung zusammentritt.

Gegenstand der Beratung des Wahlausschusses ist die Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Gemeinde Swisttal am 14. September 2025.

Hinweise:

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich. Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Der Wahlleiter weist die Beisitzer darauf hin, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Swisttal (www.swisttal.de - Kachel auf Startseite: Wahlen - Bekanntmachungen) veröffentlicht.

Swisttal, den 24.06.2025

Der Beigeordnete als Wahlleiter

Tobias Weingartz

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Bericht der Titelseite

Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Swisttal

- Dirk Lüssem

Swisttal. Am Montag, den 16. Juni, durfte Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner den Ludendorfer Dirk Lüssem im Rathaus begrüßen, um sich in das Goldene Buch der Gemeinde Swisttal einzutragen.

Dirk Lüssem ist den meisten Swisttalern als „Der Lü“ bekannt. Der Ludendorfer ist für Viele das Gesicht des Karnevals in Swisttal. Bereits während seiner Schulzeit richtete er Karnevalssitzungen an der Heimerzheimer Schule aus und moderierte diese, berichtete er schmunzelnd. 2009 machte Lüssem sein Hobby zu seiner hauptberuflichen Tätigkeit. Mit seiner Veranstaltungsagentur Swist Event richtet er jährlich etliche Veranstaltungen in der ganzen Region aus -natürlich insbesondere Karnevalsveranstaltungen-, die selbst im Raum Köln/ Bonn bekannt sind.

Unzählige Veranstaltungen der fünften Jahreszeit in Swisttal

wurden durch Lüssem geplant, begleitet und moderiert. Es dürfte kaum eine Bühne in der Region geben, auf der Lü noch nicht gestanden hätte - „Mit bewundernswerter Souveränität!“, wie Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner anerkennend anmerkte. Sein Herzensprojekt sind die Ludendorfer Jonge, der Brauchtumsverein in Ludendorf. Lüssem ist nicht nur Gründungsmitglied, sondern war ebenfalls langjähriger Vorsitzender des Vereins. 28 Jahre gestaltete er das Brauchtumsleben als Vorsitzender mit und lenkte die Geschicke seiner Jonge - das brachte ihm auch den Spitznamen als „ewiger Präsident“ ein. 2019 übergab er den Vorsitz an seinen Nachfolger, Michael Euskirchen.

Die Pflege und der Erhalt des Brauchtums sind ebenso in Dirk Lüssem verwurzelt wie die Freude am Karneval. Seit über 25 Jahren sitzt er zu Sankt Martin

hoch zu Ross und führt den Ludendorfer Martinszug an. Er ist aktiv in der Löschgruppe Ludendorf der Freiwilligen Feuerwehr und nach wie vor Mitglied der Ludendorfer Jonge, die jährlich das Aufstellen des Dorfmaibaums durchführen und die berühmte St. Peter und Paul-Kirmes ausrichten. Seit der Gründung des Vereins „Lück für os Heemotsproch“ zum Erhalt der rheinischen Mundart in 2023 ist er stellvertretender Vorsitzender.

„Als ich Lü eingeladen habe, um sich in das Goldene Buch der Gemeinde einzutragen war mir klar: für den Termin plane ich mir mehr Zeit ein! Wer ihn kennt weiß, dass er viele tolle Geschichten aus Jahrzehnten voller Karneval, Brauchtumspflege und Gemeinschaft zu erzählen hat. Für mich ist er das Gesicht des Swisttaler Karnevals und ein Vorbild für alle, die sich dem Erhalt und der Pflege des

Brauchtums verschrieben haben. Er hat die Swisttaler Karnevalsgesellschaften an einen Tisch geholt und maßgeblich dazu beigetragen, dass Swisttal eine große Karnevalsfamilie ist. Den Zusammenhalt der Vereine rund um die Brauchtumspflege haben wir zu großen Teilen ihm zu verdanken.

Auch gemeindliche Veranstaltungen wie beispielsweise unseren jährlichen Tollitätentreff (ehemals Prinzenempfang) im Rathaus oder das Fußballspiel der Swisttaler Auswahl gegen ehemalige Profis des 1. FC Köln zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde in 2019 hat er mit seiner tollen und weltoffenen Art moderiert und besser gemacht. Dirk Lüssem ist ein Gewinn für Swisttal und unser Vereinsleben. Lieber Dirk, ich hoffe sehr, dass wir dir noch lange auf den Bühnen der Welt begegnen dürfen!“, so Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner.

Das Bürgerbüro der Gemeinde Swisttal informiert...

- Gültige Ausweisdokumente für den Urlaub

Schon bald beginnt die Urlaubssaison. Planen Sie zu verreisen?

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig vor Antritt einer Reise zu vergewissern, ob Reisepass und/oder Personalausweis noch gültig sind oder neu beantragt werden müssen. Eine Verlängerung von Pass- und Ausweisdokumenten ist nicht möglich.

Die Ausstellung eines Personalausweises dauert derzeit ca. 3 - 4 Wochen, die Ausstellung eines Reisepasses dauert aktuell ca. 6 - 8 Wochen.

Da insbesondere vor den Ferien bei der Bundesdruckerei das An-

tragsaufkommen steigt, ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Sollte die Zeit bis zum Reiseantritt nicht mehr ausreichen, kann gegen eine erhöhte Gebühr (32,00 Euro) auch ein Express-Reisepass beantragt werden. Der Express-Reisepass wird innerhalb von fünf Werktagen geliefert.

Zu beachten ist außerdem, dass Kinder ab der Geburt bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen müssen. Bei Erstausstellung eines Dokuments muss zudem die Geburtsurkunde vorgelegt werden.

Für die Beantragung von neuen

Ausweisdokumenten muss neben dem jeweils abgelaufenen Dokument, ein biometrisches, digitales Passbild vorgelegt werden (Neue Verordnung seit 01.05.2025).

Im Rathaus gibt es die Möglichkeit ein solches Passbild am „Speed Capture Terminal“ zu erstellen. Hier ist zu beachten, dass kein Ausdruck erfolgt. Die Nutzungsgebühr von 10,00 Euro wird mit der entsprechenden Gebühr des Ausweisdokuments am Serviceschalter im Bürgerbüro erhoben.

Die Antragstellung hat in allen Fällen persönlich zu erfolgen. Bei der

Antragstellung eines Ausweisdokuments für Kinder ist es notwendig, dass entweder beide sorgeberechtigte Elternteile oder eines mit der Vollmacht des anderen Elternteils gemeinsam mit dem Kind zur Beantragung erscheint.

Termine können auf der Website der Gemeinde Swisttal (www.swisttal.de) gebucht werden. Informationen zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten für deutsche Staatsangehörige erteilen die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland sowie das Auswärtige Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de).

Informationen zur Fußgängerbrücke über den Orbach in Odendorf

- Derzeitiger Sachstand

Odendorf. Die Gemeindeverwaltung erreichen seit Bekanntwerden des Beginns der Sanierungsarbeiten in der Orbachstraße wiederholt Nachfragen bezüglich der Fußgängerbrücke über den Orbach. Im bereits in 2022 gemeldeten Wiederaufbauplan war die Wiederherstellung der Fußgängerbrücke nach Durchführung aller Sanierungsarbeiten in der Orbachstraße vorgesehen. Ein bis dahin nutzbares Provisorium kam leider nicht in Betracht. Hintergrund ist die Förderrichtlinie des Fördermittelgebers für den kommunalen Wiederaufbau; dort wird ausdrücklich eine Kostenübernahme für Provisorien generell ausgeschlossen. Hiervon weicht der Fördermittele-

ber nur in Ausnahmefällen nach erfolgter Einzelfallprüfung ab. Der erste Versuch, eine Genehmigung für die provisorische Fußgängerbrücke als Teil des Wiederaufbauplans zu erhalten, wurde damals abgelehnt. Die Ablehnung wurde begründet durch den zumutbaren Umweg über die noch vorhandenen Brücken.

Für das Provisorium der Brücke wurde im Oktober 2024 ein neuer Versuch über die Änderungsliste des Wiederaufbauplans gestartet; diese wird derzeit noch durch die Bezirksregierung als Fördermittelgeber geprüft. Sollte der Fördermittelgeber dem Antrag entsprechend, könnte eine provisorische Brücke durch den Wiederaufbaufonds finan-

ziert und ohne zusätzliche Gelder aus dem Gemeindehaushalt hergestellt werden. Die Entscheidung des Fördermittelgebers steht noch aus. Mit der Entscheidung wird in Kürze gerechnet. Da die Ufermauern des Orbachs ebenfalls durch den Erftverband saniert werden und damit die Höhe der Mauern zur Verbesserung des Hochwasserschutzes verändert wird, steht die Planung der endgültig herzustellenden Brücke nach der Sanierung noch aus.

Wussten Sie schon?

Für die Maßnahmen des Wiederaufbaus besteht eine 100%ige Förderung aus dem Wiederaufbaufonds. Ein Wiederaufbau der von der Flut 2021 betroffenen Städte und Ge-

meinden wäre aus eigenen Haushaltsmitteln unmöglich.

Aber: die Haushalte der Städte und Gemeinden werden zunächst mit den Maßnahmen belastet, bevor nach Bewilligung der Wiederaufbaumaßnahme eine Erstattung durch den Fördermittelgeber eingeht. Das ist vergleichbar mit dem „Vorstrecken“ bei Privatpatienten. Da durch den Fördermittelgeber jede Maßnahme überprüft und auf Vereinbarkeit mit den Fördermittelrichtlinien überprüft wird, könnte es also im schlimmsten Fall dazu führen, dass die Städte und Gemeinden bei Verstoß gegen die Richtlinien keine Erstattung erhalten und selber auf den Kosten sitzen bleiben.

Nachruf

Am 09. Juni 2025 verstarb im Alter von 81 Jahren

Frau
Adelheid Willers

Adelheid Willers leitete als Direktorin bis zum Jahr 2009 mit großem Engagement und menschlicher Wärme die Grundschule in Swisttal-Buschhoven. Mit pädagogischem Feingefühl, klarem Blick und einem offenen Herzen prägte sie Generationen von Kindern und war zugleich eine verlässliche und

geschätzte Ansprechpartnerin für Eltern und Kolleginnen und Kollegen. Auch über ihre berufliche Laufbahn hinaus setzte sie sich unermüdlich für das Gemeinwohl ein.

Als Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderates in Swisttal war sie viele Jahre lang eine tragende Säule unserer kirchlichen Gemein-

schaft. Ihr Wirken war geprägt von Mitgefühl, Verantwortungsbewusstsein und einem tiefen Glauben, der stets von Respekt und Offenheit gegenüber anderen Menschen getragen war.

Mit ihrem Tod verlieren wir eine außergewöhnliche Frau, die viel bewegt und Spuren hinterlassen hat -

in der Schule, in der Gemeinde und in den Herzen vieler Menschen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden. In Dankbarkeit und stillem Gedenken

Petra Kalkbrenner
Bürgermeisterin

“VON BÜRGERN FÜR BÜRGER” GRÜNDUNG EINER BÜRGERSTIFTUNG FÜR SWISTTAL

“Unterstützen Sie unsere Stiftung mit einer Spende
und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit!”

Ziel der „Bürgerstiftung“ ist es, Swisttaler Projekte im Bereich des Ehrenamts zu fördern. Dazu sollen von der Bürgerstiftung Zustiftungen und Spenden eingeworben werden. Swisttaler Bürgerinnen und Bürger sollen ebenfalls animiert werden, sich ehrenamtlich in der Bürgerstiftung und den von ihr unterstützten Projekten zu engagieren und so zur Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Gemeinde im Ehrenamt gewonnen werden.

Es sollen seitens der Bürgerstiftung Vorhaben und Projekte initiiert und gefördert werden, welche nicht zum Aufgabenbereich der Gemeinde gehören.

Es ist für die Gründung einer Bürgerstiftung ein Gründungskapital in Höhe von mindestens 100.000,00 Euro erforderlich. Diese Summe ist derzeit noch nicht erreicht. Jede interessierte Privatperson sowie Wirtschaftsunternehmen können ab einer Zustiftung in Höhe von mindestens 250,00 Euro Stifter und somit sogleich Mitglied der Stiftungsversammlung sein.

**HIER KÖNNEN SIE SPENDEN - JEDER EURO ZÄHLT
AB EINER SPENDE VON 250,00 € WERDEN SIE STIFTER**

- **Bankverbindung:** Kreissparkasse Köln - IBAN: DE 17 3705 0299 0059 0020 06
- **Verwendungszweck:** "Bürgerstiftung"

ZIELE UND AUFGABEN EINER BÜRGERSTIFTUNG:

Förderung von Projekten:

Bürgerstiftungen finanzieren und unterstützen Projekte, die der Gesellschaft zugutekommen, beispielsweise in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Umwelt und Naturschutz.

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements:

Sie motivieren Bürger, sich ehrenamtlich zu engagieren und gemeinsam Projekte umzusetzen

Zusammenarbeit:

Sie arbeiten mit anderen Bürgerstiftungen, lokalen Vereinen und Organisationen zusammen, um Ressourcen zu bündeln und von den Erfahrungen anderer zu lernen.

Öffentlichkeit:

Sie sind transparent und informieren die Öffentlichkeit über ihre Arbeit und Projekte.

Lokaler Fokus:

Sie konzentrieren sich auf die Bedürfnisse und Herausforderungen in ihrer Region

Unabhängigkeit:

Sie sind unabhängig von Parteien und anderen politischen Einflüssen.

Dauerhaftigkeit:

Sie sind langfristig angelegt und setzen sich nachhaltig für die Gemeinschaft ein.



GEMEINDE
SWISTTAL

Bauhof der Gemeinde Alfter nur sehr eingeschränkt einsatzfähig

- Pressemitteilung der Gemeinde Alfter



Bei einem Brand in der Nacht vom 31. Mai auf den 01. Juni 2025 ist in einer Fahrzeug- und Gerätehalle des gemeindlichen Bauhofs in Alfter-Impekoven erheblicher Sachschaden entstanden. In der Halle war aufgrund eines technischen Defekts ein

Radlader in Brand geraten. Rund 45 ehrenamtliche Einsatzkräfte der Löschruppen Gielsdorf, Impekoven und Witterschlick sowie der Löscheinheit Bonn-Duisdorf und der Führungsdienst der Feuerwehr Alfter waren in der Nacht im Einsatz. Durch Hit-

zeinwirkung, Ruß und Brandrückstände sind sämtliche Fahrzeuge und Gerätschaften des Bauhofs, die in der Fahrzeughalle untergestellt waren, nicht mehr einsatzfähig. Auch die Halle selbst darf zurzeit nicht genutzt werden. Das stellt den gemeindlichen Bauhof vor große Herausforderungen. Aktuell begutachten die unterschiedlichsten Sachverständigen den Schaden und ermitteln dessen Umfang und Höhe. Erst im Rahmen der Erstellung der Gutachten wird festgestellt, welche Fahrzeuge und Gerätschaften ersatzbeschafft werden müssen und welche nach einer intensiven und fachgerechten Reinigung wieder einsatzfähig sein werden. Bis dahin können Dank der schnellen und unkomplizierten Unterstützung der Nachbarkommunen zumindest die Pflichtaufgaben des Bauhofes im Rahmen der Verkehrssicherheitspflicht und zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zeitnah erledigt werden. Die Kollegen der Stadt Me-

ckenheim und der Gemeinde Swisttal hatten direkt am folgenden Werktag ihre Hilfe angeboten und in Abstimmung mit dem Bauhofleiter der Gemeinde Alfter Fahrzeuge und Geräte an den Bauhof nach Impekoven geliefert. Auch die Gemeinde Wachtberg, der Stadtbetrieb Bornheim und die Städte Troisdorf, Königswinter, Bad Honnef und Hennef stehen der Gemeinde Alfter zur Seite und haben Unterstützung zugesagt. Sie stellen im Rahmen der Amtshilfe die erforderlichen Gerätschaften und Fahrzeuge zur Verfügung, um die wichtigsten Aufgaben erfüllen zu können. Wann der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden kann, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Die Gemeinde Alfter bittet Ihre Bürgerinnen und Bürger und alle, für die der Bauhof üblicherweise verlässlichen Aufgaben erledigt um Verständnis, dass die Arbeiten momentan nur eingeschränkt erledigt werden können.

Rückschnitt von Hecken und Bäumen auf privaten Flächen

- Hinweis der Gemeindeverwaltung

Swisttal. Sobald der Frühling einzieht, erwacht die Natur zum Leben. Nach energiereichen Sonnenstunden reichen wenige Tage mit Regen, damit alles Grüne wächst und gedeiht - so manches Mal auch schneller, als Besitzern von (Vor-)Gärten lieb ist. Die Gemeindeverwaltung möchte darauf hinweisen, dass öffentliche Flächen wie Straßen und Bürgersteige vom Überwuchs privater Flächen freigehalten werden müssen.

Hierfür sind die Besitzer verantwortlich, von deren Grundstück es sprießt und gedeiht. Dies erhöht sowohl die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrer, aber auch für alle Verkehrsteilnehmer auf und neben den Straßen. Insbesondere Sichtdreiecke und Straßenschilder dürfen durch Bewuchs nicht verdeckt werden, um das Unfallrisiko möglichst zu reduzieren. Die Pflege öffentlicher Grünflächen und des Straßenbegleitgrüns erfolgt

durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes. Dies wird durch die gemeindliche Straßenkontrolle festgestellt, welche das Gemeindegebiet nach einer Prioritätenliste turnusgemäß kontrolliert und dem Baubetriebshof Stellen mit Handlungsbedarf meldet. Insbesondere nach anhaltendem Regen bemühen sich die Mitarbeiter, dem Grün Herr zu werden. Dabei ist zu beachten, dass die Gemeindeverwaltung nur die Pflege des Straßen- und Be-

gleitgrüns vornimmt, welches entlang gemeindeeigener Straßen zu finden ist. Bei Landesstraßen beispielsweise ist der Landesbetrieb Straßen.NRW für die Pflege zuständig. Sollten Ihnen Stellen im Gemeindegebiet auffallen, an denen ein Pflegeschnitt nicht nur einen optischen Zweck erfüllen, sondern die Sicherheit fördern würde, bittet die Gemeindeverwaltung um Hinweis an straßenkontrolle@swisttal.de.

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Das Archiv der Gemeinde Swisttal bleibt vom 04.07.2025 bis 18.07.2025 geschlossen

In der Zeit vom 04.07.2025, bis 18.07.2025, ist das Archiv der Gemeinde Swisttal in der Pastors-

straße 12 in Swisttal-Ludendorf geschlossen. Ab Montag, 21.07.2025 ist das

Gemeindearchiv wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet: montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und montag- bis donnerstagnachmittags nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 02255 949881).

Kanalsanierungsarbeiten in Essig und Ludendorf

Essig/Ludendorf. Gemäß der Vorgabe der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) wird der Zustand der Kanäle mit Hilfe einer Kanalkamera regelmäßig erfasst. Nach der Auswertung der Zustandserfassung sind in Essig und Ludendorf Instandsetzungsmaßnahmen an den Kanälen erforderlich. Die Schäden werden in geschlossener Bauweise saniert. Bei diesem Sanierungsverfahren werden die

Schadstellen im Kanal mit Hilfe eines Roboters über die jeweiligen Kanalschächte repariert. Ein Straßenaufbruch ist somit nicht erforderlich. Die Arbeiten werden zwischen dem 30. Juni und dem 30. November im Auftrag der Gemeinde Swisttal von der Firma Katec, Jünkerath ausgeführt. Die Bauüberwachung obliegt dem Ingenieurbüro Bach & Mergel, Bonn. In folgenden Straßen werden Maßnahmen durchgeführt:

- **Essig:**
Am Essinghof, Klosterstraße, Schießbachstraße, Sternstraße, Schießbachstraße
 - **Ludendorf:**
Am Rosengarten, Escher Straße, Schießbachstraße, Ollheimer Straße, Pastorsstraße, Paulstraße, Ringstraße, Wiesenweg
- Es kann für die Verkehrsteilnehmer und Anlieger zu kurzfristigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Sofern einzelne Einfahrten nicht nutzbar sind, werden die Anwohner frühzeitig durch die ausführende Firma informiert. Auskunft bei der Gemeinde Swisttal erteilt Nicole Danziger - Fachgebiet Tiefbau- telefonisch unter 02255/309-616 oder per Mail an nicole.danziger@swisttal.de. Die Gemeinde Swisttal bittet um Verständnis für die sich aus den Kanalsanierungsmaßnahmen ergebenden Beeinträchtigungen.

Es wird gefeiert: 10 Jahre Swisttaler Picknick-Konzerte

Swisttal. Die nicht nur in Swisttal beliebten Picknick-Konzerte gehen in die 10. Auflage und werden 10 Jahre alt! Was in Miel im Jahr 2015 mit einer spontanen Idee des Initiators und 30 musikbegeisterten Besucherinnen und Besuchern begann, hat sich zu einem festen Bestandteil der kulturellen Szene in Swisttal etabliert. Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Gemeinde Swisttal im Jahr 2019 wurde die Durchführung der Mieler Picknick-Konzerte erstmalig auf alle zehn Ortsteile der Gemeinde ausgeweitet - die „Swisttaler Picknick-Konzerte“ waren geboren. Die Swisttaler Picknick-Konzerte konnten unter strengster Beachtung der jeweils geltenden Auflagen der Corona-Schutzverordnungen auch während der Corona-Pandemie durchgeführt werden.

Einzig die Flutkatastrophe am 14./15.07.2021 konnte die Durchführung der Picknick-Konzerte im Sommer 2021 zu einer Pause zwingen. Bis heute finden die Swisttaler Picknick-Konzerte mit unveränder-

tem Konzept donnerstags in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr statt, Sitzgelegenheiten und Verpflegung ist selbst mitzubringen, der Eintritt ist frei und es wird um eine Hutspende gebeten.

Das 10jährige Bestehen der Swisttaler Picknick-Konzerte im Jahr 2025 soll mit zahlreichen Picknick-Konzerten in nahezu allen Ortsteilen mit hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und tollen Bands aus Swisttal und der Re-

gion gefeiert werden. Wie bereits im letzten Jahr findet während des Abschlusskonzerts am 12.09.2025 auf der Freizeitfläche in Miel parallel zu dem Doppelkonzert die Ehrenamtsbörse statt. Hier können die Besucherinnen und Besucher die Swisttaler Vereine, Organisationen und Institutionen sowie ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten kennen lernen und sich bei Interesse ehrenamtlich einbringen.

Die Ehrenamtsbörse soll ebenfalls

eine Plattform zur Vernetzung von den Swisttaler Vereinen, Organisationen und Institutionen untereinander, aber auch mit der Bevölkerung dienen. Interessierte Vereine, Organisationen und Institutionen werden gebeten, sich per E-Mail bei Silke Adamek, silke.adamek@swisttal.de als Aussteller für die Ehrenamtsbörse anzumelden.

Folgende Picknick-Konzerte sind geplant:

Datum:	Uhrzeit:	Ortsteil:	Location:	Musiker/Band:	Musikrichtung:
Donnerstag, 03.07.2025	19:00	Dünstekoven	Wiese hinter der Alten Schule	Duo Garage & Friends	Irische Musik
Donnerstag, 10.07.2025	19:00	Oelendorf	Zehnthofplatz	Communication Breakdown	Rock-Cover
Donnerstag, 17.07.2025	20:00	Straßfeld	Wiese am Dorfhaus	Timo Schwarzendahl	Intern. Cover
21.07.2025	19:00	Essig	Altes Kloster	Duo Meo Neo	Jazz, Blues
Donnerstag, 07.08.2025	19:00	Buschhoven	Tennisverein	Überraschungsgast	
Freitag, 15.08.2025	19:00	Heimerzheim	Klostergarten	BLUE HAZE	Blues, Rock
Donnerstag, 21.08.2025	19:00	Ollheim	Wiese an der Grillhütte	SchoInzeit	Pop
Donnerstag, 28.08.2025	19:00	Ludendorf	Rathausgarten	Bernd-Schumacher-Band	Mundart
Freitag, 12.09.2025	19:00	Miel	Freizeitfläche	Orange Curtains anschl. Die Karos	Rock, Kölsche Musik
Änderungen vorbehalten!					

Fünf Jahre gelebte Integration auf zwei Rädern

Erfolgreiche Radtour entlang der Apfelroute



sondern auch viele neue Menschen. Für mich bedeutet das echte Teilhabe.“

Auch Joana Sam-Cobbah zieht eine positive Bilanz: „Bewegung ist eine universelle Sprache. Projekte wie dieses zeigen, dass Sport ein hervorragendes Mittel ist, um Gemeinschaft zu stiften und Vorurteile abzubauen.“

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesprogramm Integration durch Sport, das gezielt Projekte unterstützt, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Auch im fünften Jahr zeigt das Fahrradprojekt eindrucksvoll, wie Integration durch Begegnung, Bewegung und Beteiligung gelingen kann.

Picknick-Treffpunkt

Bereits zum fünften Mal fand am Samstag, 14. Juni, das erfolgreiche Fahrradprojekt entlang der Apfelroute statt - ein Kooperationsprojekt der Sportjugend im Kreissportbund Rhein-Sieg e. V. sowie den Gemeinden Swisttal und Wachtberg. Die Tour, die sich längst als feste Größe im Veranstaltungskalender etabliert hat, brachte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Geflüchtete, Ehrenamtliche und Bürger*innen beider Kommunen zusammen.

Organisiert wurde das Projekt gemeinschaftlich von Joana Sam-Cobbah, Referentin „Integration durch Sport“ der Sportjugend, der Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde Wachtberg Katja Ackermann sowie der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Swisttal Dr. Barbara Gunst-Assimenios. Gestartet wurde traditionell in den jeweiligen Heimatgemeinden. Die Teilnehmenden trafen sich anschließend an einer Picknickstation entlang der Apfelroute, die nicht nur als Verpflegungspunkt, sondern auch als Ort der Begegnung diente. Dort erwartete die Gäste ein unterhaltsames Apfel-Quiz, bei dem sie Wissenswerte über die heimische Obstsorte erfuhren - und so auf spielerische Weise auch mehr über ihre neue Umgebung.

Ein sportliches Highlight bildete wie in den Vorjahren der beliebte Eier- bzw. Apfel-Staffellauf, bei dem sich Teams aus Swisttal und Wachtberg einen freundschaftlichen Wettstreit lieferten.

„Ich bin jetzt das zweite Mal dabei - es ist jedes Mal etwas Besonderes“, erzählt eine Teilnehmerin aus Swisttal. „Wir lernen nicht nur die Region besser kennen,



- ✓ Flexible Arbeitszeiten (4-Tage-Woche möglich)
- ✓ Frei wählbare Arbeitsbereiche/Indikationen
- ✓ Fortbildungsübernahme
- ✓ Dozententätigkeit an unserer eigenen Berufsfachschule möglich
- ✓ Attraktive Benefits

m/w/d

Physio-/Ergotherapeut

Sieg Reha, Hennesdorf oder Alfter

**Sommerbonus
nur bis 30.09.2025**

Jetzt wechseln und wir zahlen dir **3.000,- € netto** auf dein Konto.

Oktober 2025

**Neueröffnung
Alfter bei Bonn**

Reha 2.0

Die **Sieg Reha GmbH** ist seit über 20 Jahren führend im Rhein-Sieg-Kreis und setzt Maßstäbe in der Gesundheitsversorgung. Ab **Oktober 2025** erweitern wir unser Angebot mit dem neuen ambulanten **Rehazentrum in Alfter bei Bonn**.

→ Vielfältiger Arbeitsalltag möglich (individuelle Einzeltherapie, Outdooraktivitäten, Gruppentherapien, Sporttherapie, Aquatraining)

→ Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Fachbereichen
→ Förderung deiner persönlichen beruflichen Ziele (Fortbildungsplan, Übernahme von Verantwortung, eventuelle Lehrtätigkeit usw.)

Bewerbung bei Sieg Reha GmbH direkt an: bewerbung@siegreha.de, Ansprechpartnerin: Frau Wagner, 02242/96988-370



Mehr Infos online

Ein Verein schreibt Geschichte

Der SSV Heimerzheim wird 100



Spaß auf dem Vereinsgelände für große und kleine Besucher



Für den Spaß der kleinen Gäste war unter anderem mit Hüpfburgen bestens gesorgt.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Wenn nicht zum 100. Geburtstag, wann sonst lohnt es sich eine richtig dicke Party zu schmeißen? Für den SSV Heimerzheim bedeutete das 48 Stunden Partymarathon bei bestem Wetter und ebensoguter Laune. Während tagsüber Veranstalter und Gäste viel Spaß rund um den Sportplatz hatten, ging es am Samstagabend in der Aula der Gesamtschule weiter. Mit Papa'z Finest hatte der Verein eine hochkarätige Cover-Band für tolle Musik gewinnen können, die für gelungene Stimmung sorgte. Angefangen hat die Geschichte des Vereins im Gründungsjahr 1925. Die erste Fußballmannschaft kickte vier Jahre später. Vorher hatte der Verein, der zunächst der Katholische Junglingsverein war, aus Schlagball-

ern, Turnern und Leichtathleten bestanden. In den 70er-Jahren wurde dann das sportliche Angebot des Vereins um Volleyball, Gymnastik und Tischtennis sowie eine Frauenmannschaft im Fußball erweitert. Während früher eindeutig der Fußball im Mittelpunkt stand, sind es heute Angebote wie Functional Fitness, Nordic Walking, Pilates Qigong, Rückengymnastik, Zumba und Senioren-Fitness, die die Menschen vor Ort nutzen. Sobald die Sanierung des Lehrschwimmbekens abgeschlossen ist, soll auch wieder Aquajogging ins Programm aufgenommen werden. Die Feierlichkeiten begannen am Samstag, 29. Juni, mit einem Gottesdienst. Nach der Eröffnung startete ein buntes Programm mit einem Spaßur-

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

■ **DRUCK**
Satz, Druck, Image.

■ **WEB**
24/7 online.

■ **FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Zugleich AMTSBLATT der Gemeinde Swisttal
Mit den Ortschaften: Buschhoven · Dunsdorfer · Esch · Heimerzheim
Lindendahl · Mül · Mörzhausen · Odenkorf · Othleben · Straßfeld

*„Liebenswertes Wohnen
zwischen Vorgebirge und Eifel“*



nier und verschiedenen Auftritten der Gesamtschule sowie Künstlern des Swisttaler Musiksalons. Nach der Party am

Samstagabend fand dann am Sonntag die Vereinsolympiade mit vielen Angeboten für Familien und Kinder statt (svs).



Am Sportplatz war alles auf die 100 Jahrfeier ausgerichtet.



Nicht nur die Mitglieder der Alten Herrenmannschaft feierten begeistert 100 Jahre Vereinsgeschichte.



Das Vereinsheim im Mittelpunkt der Feierlichkeiten

MARKISEN-SONDERMODELLE MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

20% RABATT* im Juli 2025

- Schatten-Plus
- Funk-Motor
- Beleuchtung

75 JAHRE RHEINISCHE **FRANZ AACHEN** MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

Ingenieurbetrieb **Eichwald** Metallbau

Seit über **50** Jahren

Sommer-Aktion
5% auf den EK bis zum 29.08.25

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Großer Auftritt für kleine Stars

Zirkusprojekt der Swistbachschule endet in vier tollen Aufführungen



Für diese drei Artistinnen ging es hoch hinaus.

Es ist dunkel und warm im Zirkuszelt auf dem Schützenplatz in Swisttal Heimerzheim. Die vielen Besucher rund um die Manege schwitzen ein bisschen, aber so richtig störte das an diesem Samstagabend wohl keinen. Die Eltern, Großeltern und Freunde warteten gespannt auf den großen Auftritt ihrer Kinder. Eine Woche lang tauschten die Schülerinnen und Schüler der Swistbachschule die Schulbank mit der Manege des Mitmach-Zirkus Caselly. Aus den Erst- bis Viertklässlern wurden wahlweise Clowns, Seiltänzer oder auch Trapezkünstlerinnen. Statt Ad-dieren und Multiplizieren stand viel Üben für den Gang in die Manege an. Bereits eine Woche zuvor war die Familie Caselly angereist, im Gepäck das riesige Zirkuszelt, das gemeinsam mit zahlreichen fleißi-

gen Helferinnen und Helfern aus den Reihen der Eltern aufgebaut wurde. Im Verlauf der großartigen Projektwoche verwandelten sich die Kinder voller Vorfreude und Aufregung in Clowns, Akrobaten, Fakire, Jongleure oder Trapezkünstler. Die kleinen Artisten konnten unter der Anleitung der erfahrenen Darsteller der Familie Jonny Casselly verschiedene Circusdisziplinen ausprobieren. So manch kleiner Künstler musste aber auch feststellen, dass so ein Training anstrengender sein kann als Schule. Vier Vorstellungen gab es insgesamt, die letzte davon am Samstagabend. Schon die erste Gruppe der Artisten erntete großen Applaus. Die Kinder zeigten am Boden und teils auf den Knien und Schultern der anderen tolle Kunststücke. Bei besonders waghalsigen Nummern halfen auch



Tücher, Bälle und Teller - die Jongleure brachten alles in die Luft.



Eine Piratin wird mit Säbeln zersto-chen...



Viele Lacher erntete die Gruppe der Clowns.





Höhepunkt der Vorstellung

die Mitarbeiter vom Zirkus. Nach den Akrobaten wirbelten die Jongleure Tücher, Bälle und Teller durch die Luft, während es später für die Gruppe der Trampolini und der Seiltänzer in die Luft ging. Den Atem hielten viele Zuschauer bei der Gruppe der Fakire und Feuerschucker

an. Mutig stellten sie sich auf Nagelbretter und schlangen brennende Fackeln durch das Zelt. Ein Kunststück, das so wohl nur in einer Zirkusmanege durchgeführt werden kann. Den Schluss und im wahrsten Wortsinn Höhepunkt des Abends bildeten die Trapezkünstlerinnen. An-



Ein Dankeschön von Frau Kolz an alle Beteiligten

mutig bewegten sich die Mädchen an einem mehrere Meter hohen Trapez unter der Zirkusdecke. Und auch Rektorin Barbara Kolz ließe es sich am Ende nicht nehmen, noch einmal selbst aufs Trapez zu steigen und ein paar Runden durch die Manege zu schweben. Ob die Akrobatik ein zwei-

tes Karrierestandbein werden könnte, blieb an diesem Abend allerdings offen. Sie bedankte sich bei allen Beteiligten für das tolle Projekt. Unterstützt hatte dies neben vielen fleißigen Händen aus der Elternschaft beim Auf- und Abbau auch der Förderverein der Grundschule (svs).



Mit dem Feuer spielen - das darf man aber auch nur in der Manege.



Balanceakt auf dem Seil...



Gottesdienstordnung für den Seelsorgebereich Swisttal

Samstag, 5. Juli

12:30 Uhr - Bu, Brautmesse
 14 Uhr - Hei, ökum. Gottesdienst (Schützenplatz)
 15 Uhr - Od, Rosenkranz
 15 Uhr - Bu, Beichte
 15:30 Uhr - Od, Beichte u. Anbetung des Allerheiligsten
 17 Uhr - Oll, VAM (Reise- u. Fahrzeugsegnen)
 17 Uhr - Bu, VAM (Reise- u. Fahrzeugsegnen)
 18:30 Uhr - Mie, VAM (Reise- u. Fahrzeugsegnen)
Sonntag, 6. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis
 8:30 Uhr - Dü, Hl. Messe (Reise- u. Fahrzeugsegnen)
 9 Uhr - Str, Hl. Messe (Reise u. Fahrzeugsegnen)
 9:30 Uhr - Lu, Hl. Messe (Reise u. Fahrzeugsegnen) (Pfarrcafé)
 10 Uhr - Od, Familienmesse (Reise- u. Fahrzeugsegnen) (Pfarrcafé)
 10:30 Uhr - Hei, Hl. Messe (Reise- u. Fahrzeugsegnen)
 11 Uhr - Mo, Hl. Messe
Dienstag, 8. Juli

7:55 Uhr - Od, Rosenkranz

8:30 Uhr - Od, Hl. Messe

9 Uhr - Mo, Hl. Messe

19 Uhr - Str, Hl. Messe

Mittwoch, 9. Juli

9 Uhr - Bu, Rosenkranzgebet

18:30 Uhr - Hei, Hl. Messe

Donnerstag, 10. Juli

8:40 Uhr - Od, Abschlussgottesdienst der Viertklässler der Grundschule am Zehnthof (Dietrich-Bonhoeffer Haus)

18 Uhr - Möm, Hl. Messe

Freitag, 11. Juli

8:15 Uhr - Hei, Abschlussgottesdienst der 4. Klassen

9 Uhr - Bu, Hl. Messe

10 Uhr - Bu, Abschlussgottesdienst der Grundschule

17:25 Uhr - Od, Rosenkranz

18 Uhr - Od, Hl. Messe

Samstag, 12. Juli

15 Uhr - Od, Rosenkranz

15 Uhr - Bu, Beichte

15:30 Uhr - Od, Beichte u. Anbetung des Allerheiligsten

17 Uhr - Mo, VAM

17 Uhr - Oll, VAM

18 Uhr - Hei, Beichte

18:30 Uhr - Mie, VAM

Sonntag, 13. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr - Dü, Hl. Messe

9 Uhr - Str, Hl. Messe

9:30 Uhr - Lu, Hl. Messe

10:30 Uhr - Hei, Hl. Messe

11 Uhr - Bu, Hl. Messe

12 Uhr - Bu, Taufe

17:30 Uhr - Od, Beichte

18 Uhr - Od, Fatimaandacht

18:30 Uhr - Od, Festmesse

Montag, 14. Juli

18:30 Uhr - Od, Gedenkfeier Flut (alte Kirche)

Dienstag, 15. Juli

7:55 Uhr - Od, Rosenkranz

8:30 Uhr - Od, Hl. Messe

9 Uhr - Mo, Hl. Messe

19 Uhr - Str, Hl. Messe

Mittwoch, 16. Juli

9 Uhr - Bu, Rosenkranzgebet

18:30 Uhr - Hei, Hl. Messe

18:30 Uhr - Lu, Hl. Messe

Donnerstag, 17. Juli

18 Uhr - Möm, Hl. Messe

Freitag, 18. Juli

9 Uhr - Bu, Hl. Messe

17:25 Uhr - Od, Rosenkranz

18 Uhr - Od, Hl. Messe

Samstag, 19. Juli

14 Uhr - Str, Trauung

15 Uhr - Od, Rosenkranz

15 Uhr - Bu, Trauung

15:30 Uhr - Od, Beichte u. Anbetung des Allerheiligsten

17 Uhr - Mo, VAM

17 Uhr - Oll, VAM

18 Uhr - Hei, Beichte

18:30 Uhr - Mie, VAM

Sonntag, 20. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr - Dü, Hl. Messe

9:30 Uhr - Lu, Hl. Messe

10 Uhr - Od, Hl. Messe

10:30 Uhr - Hei, Hl. Messe

11 Uhr - Bu, Hl. Messe

Bu = St. Katharina, Dü = Kapelle St. Katharina, Dünstekoven, Hei =

St. Kunibert, Lu = St. Petrus und

Paulus, Ludendorf, Mie = St. Georg,

Mo = St. Nikolaus, Möm = Kapelle

St. Maria v. d. Immerwährenden Hilfe,

Od = St. Petrus und Paulus, Oll =

St. Martinus, Str = St. Antonius

Wir haben einen neuen

HANDWERKSMEISTER



Am 17. Juni hat
unser Sohn

Jan Pieper

seinen
METALLBAUMEISTER
vor der
Handwerkskammer
Köln bestanden.

Wir gratulieren dir zur bestandenen Prüfung!

Deine Eltern
Rosemaria und Frank Pieper
sowie die Metallbau Pieper Mitarbeiter

im Juni 2025

Metallbau
PIEPER GmbH

Metallbau Pieper GmbH
Max-Reichpietsch-Str. 17 • 51147 Köln
Tel.: 02203 907460

Dorffest in Odendorf

Am 5. Juli feiern die Odendorfer Vereine ihr Dorffest auf dem historischen Zehnthof - Livemusik kommt von der Band Schohnzeit

Feiern, Kennenlernen, Mitmachen - So das Motto des großen Dorffests im Herzen Odendorfs. Traditionell wieder bei hoffentlich bestem Wetter, lädt der Ortsausschuss Odendorf e. V. herzlich zum Dorffest am Samstag, 5. Juli, ab 14 Uhr ein. Das Programm ist vielfältig wie die Menschen, die hier leben. Um 11 Uhr startet bereits der Flohmarkt mit einzigartigen Schätzen, ab 14 Uhr gibt es ein buntes Angebot aus Spiel, Spaß und Kulinarik.

Von diversen Attraktionen für Kinder über das Bogen- und Laser-Luftgewehrschießen bis hin zur traditionellen Tombola gibt

es an diesem Tag viele Angebote. Auch das große Kuchenbuffet sowie frische Waffeln, Popcorn und Eis sind wieder Teil des Programms - wie immer zu familienfreundlichen Preisen. Mit einem Weinstand und Bierwagen, Würstchen vom Grill und Fritten wird bis in den Abend für das leibliche Wohl gesorgt.

Um 19 Uhr gibt es Livemusik von der Coverband Schohnzeit. Der Eintritt ist frei und der Erlös des Festes kommt wieder der Förderung der Kinder- und Seniorenarbeit sowie dem Brauchtum im Dorf zugute. Das Dorffest endet um 24 Uhr.

Gesprächs-Frühstück für Trauernde in Swisttal

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer zu ertragen. Das Gesprächs-Frühstück für Trauernde bietet die Möglichkeit, mit Menschen in ähnlicher Lebenslage in Kontakt zu kommen. Viele fühlen sich in dieser Zeit hilflos und alleingelassen. Wer ist da, wenn man seine Geschichte immer und immer

wieder erzählen will? Wer versteht diese Gefühle? Wer hört einfach zu und hält die Trauer und Tränen aus? Wo kann man neue Kontakte knüpfen? Wer ermutigt, neue Wege zu versuchen?

Die Trauerbegleiterin der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. unterstützt in dieser Lebenssituation

des erlebten Verlustes, bis ausreichend Kraft gefunden wurde, mit der veränderten Situation zu leben. Das Gesprächs-Frühstück ist nicht an eine Konfession gebunden, unverbindlich und kostenfrei. **Das nächste Treffen findet am Freitag, 18. Juli, um 10 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche, Sebas-**

tianusweg 7 in Swisttal-Heimerzheim statt.

Die Ökumenische Hospizgruppe e. V. macht auch weitere Angebote für Trauernde. Rückfragen zu allen Angeboten unter 02226/900 433. Weitere Termine und Informationen zum Verein finden Sie unter: www.hospiz-voreifel.de

20 Jahre Bella Musica Swisttal

FILM AB! am 14. Juni im Kloster Essig und am 15. Juni im Drehwerk 1719 Adendorf



Diamonds are a girl's best friend

„Thank you for the music“ von Abba passte genau als Zugabe bei den beiden mitreißenden, musikalisch und choreografisch gelungenen Jubiläumskonzerten des Frauenchores Bella Musica Swisttal.

Die Sängerinnen mit ihrer Chorleiterin Monica Schneider-Henseler stellten wieder einmal unter Beweis, dass Singen verbindet, fröhlich und glücklich macht.

Der Titel „FILM AB!“ wies auf eine gut abgestimmte Auswahl von Filmmusiken der letzten Jahrzehnte hin: Diamonds are a girl's best friend, Circle of life aus König der Löwen, Don't stop me now, Purple rain, Proud Mary, Nothing else matters, Summer dreaming, A million dreams, You'll be in my heart aus Tarzan, Hold my hand aus Maverick, I don't know how to love him, Gimme gimme gimme, Cups aus Pitch perfect, It's raining men - zahlreiche Hits, die das begeisterte Publikum zu spon-

tanem Applaus und Standing Ovationen animierten.

Ein Jahr Vorbereitung, wöchentliche Proben, Wochenendworkshops, Einstudieren von Choreografien, eine unterhaltsame Moderation, farblich aufeinander abgestimmte Kleidung, witzige Requisiten, aussagestarke Plakate und Programmzettel, und in der Pause ein Film über die Geschichte des Chores - die aufwendige Vorbereitung hat sich gelohnt und die Sängerinnen mit Chorleiterin Monica Schneider-Henseler, der Pianist Klaus Dierolf und die begleitende Rockband BOURBON SHARKS (Rolf Schmid, Paul Pauli, Michael Schirpenbach) können mit Stolz auf zwei fantastische Konzerte zurückblicken.

Nach der Sommerpause beginnen für Bella Musica die Proben für ein neues Programm. Der Schwerpunkt liegt dabei bei Liedern von und über Frauen.

Alle Frauen, die Spaß am Singen,



Circle of life

an Performance und an Bewegung haben, sind uns jederzeit herzlich willkommen. Probe: Montagabend, 19:30 bis 21 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum Oden-dorf, Zehnthof 4
www.chor-bella-musica.de
<https://m.facebook.com/bellamusicaaodendorf/about>



Bella Musica Swisttal

AWO Swisttal eröffnet Handarbeitscafé

Ab dem 13. August bietet die AWO Swisttal im Heimerzheimer AWO-Haus, Bachstr. 78, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17.30 Uhr ein Handarbeitscafé an. Während in den unteren Räumen in Maries Stübchen Secondhand-Klei-

dung erworben werden kann, findet in der oberen Etage das Café statt. Je nach Lust und Laune wird gehäkelt, gestrickt, gestickt, gestopft und genäht. Die Materialien müssen mitgebracht werden, für den Kaffee und Gebäck wird gesorgt.

Die Ehrenamtlichen Anne Zimmer und Rita Michel bieten nicht nur Unterstützung bei den Handarbeiten an, sondern auch Geselligkeit und Unterhaltung. Für eventuelle Projekte werden noch gut erhaltene Wolle oder Wollreste gesucht.

Diese können während der Öffnungszeiten von Maries Stübchen abgegeben werden: montags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr. Kontakt: awo-swisttal@web.de

KG Mat Mött Miel 1952 e. V. wählt neuen Vorstand



Der neue Vorstand

Am Freitag, 16. Mai, fand die jährliche Mitgliederversammlung der KG Mat Mött Miel 1952 e.V. statt. Nachdem Präsident Dominik Schweminski und Kassiererin Brigitte Schumacher über die vergangene Session berichteten und der Vorstand nach Vortrag der Kassenprüfer von der Mitgliederversammlung entlastet wurde, war es an der Zeit, Abschied zu nehmen und danke zu sagen. Brigitte Schumacher stand für das Amt der Kassiererinnen nach zwölf Jahren nicht mehr zur Verfügung. Neben dem Rückblick auf die vergangene Session stand ein Bericht über die finanzielle Situation des Vereins auf der Tagesordnung. Durch das Fehlen des Mieler Dorfhauses konnten in den vergangenen drei Sessionen deutlich weniger Einnahmen generiert werden, so dass der Verein auf seine Rücklagen zurückgreifen musste. In einem ersten Schritt wurden auf der letztjährigen Mitgliederver-

sammlung die Mitgliedsbeiträge angepasst. Ende 2024 wurden weitere Maßnahmen ergriffen und aktiv nach Unterstützung gesucht. Diese Bemühungen zeigten bereits erste Erfolge, so dass durch einige Spenden und Förderungen die Verluste der vergangenen Jahre etwas ausgeglichen werden konnten. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation wurde beschlossen, dass für das diesjährige Sommerfest von den teilnehmenden Mitgliedern erstmals ein Selbstkostenbeitrag erhoben wird. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde Dominik Schweminski erneut zum Präsidenten gewählt. Bei der Wahl eines neuen Kassierers stellten sich nach Erläuterung der Aufgaben erfreulicherweise zwei Kandidaten zur Wahl, die letztendlich Vanessa Rosner-Machill gewann. Wiedergewählt wurden zudem: Christoph Jokisch (stellv. Präsi-

dent), Sylvia Müller-Kukel (Schriftführerin), Corinna Wiesner (Präsidentin Damenkomitee)

tee), Gudrun Jokisch (stellv. Präsidentin Damenkomitee) und Jan Grell (Beisitzer). Neu in den Vorstand wurden als weitere Beisitzer Lothar Olbrück und Alexander Schmithausen gewählt. Im weiteren Verlauf wurden die Termine für die kommende Session bekanntgegeben: Die Sitzung, die wieder in Dünstekoven stattfindet, am 24. Januar 2026. Das Kinderfest zusammen mit Buschhoven am 1. Februar 2026. Die Damensitzung am 12. Februar 2026. Sowie der Umzug am 14. Februar 2026. Im Ausblick auf die Session 2026/2027, in der die KG ihr 75-jähriges Jubiläum feiern wird, hielt der Präsident die Überraschung bereit, dass die KG in ihrer Jubiläumssession von einer Tollität vertreten wird. Homepage der KG: www.mmm1952.de



Dank an die scheidende Kassiererinnen



Diese Punkte sollten Reisende vor der Urlaubsfahrt am Auto checken

Das Auto ist für die Anreise zum Urlaubsort nach wie vor das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel. Laut ADAC Tourismusstudie 2025 machen sich 44 Prozent der Urlaubsreisenden mit dem eigenen Fahrzeug auf den Weg.

Eine volle Beladung und hohe Temperaturen können das Auto an die Belastungsgrenze bringen. Vor dem Start der NRW-Sommerferien rät der ADAC Nordrhein daher zu einem Fahrzeugcheck.

„Gerade wenn eine längere Fahrt ansteht, sollte man das Fahrzeug darauf vorbereiten und die wichtigsten Funktionen nochmal überprüfen.“

Das kostet wesentlich weniger Zeit und Nerven als plötzlich mit einer Panne auf der Autobahn liegenzubleiben“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Jürgen Schell.

Diese fünf Punkte sollten Autofahrer vor der Fahrt in den Urlaub checken:

1. Reifen: Reifendruck überprüfen und der Beladung anpassen. Informationen zum empfohlenen Reifendruck stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder im Einstiegsbereich auf der Fahrerseite. Außerdem Profil der Reifen checken.

Gesetzlich vorgegeben ist eine Restprofiltiefe von mindestens 1,6 Millimetern. Der ADAC empfiehlt jedoch drei Millimeter als Untergrenze, denn mit abnehmender Profiltiefe verliert der Reifen gerade bei Regen an Bodenhaftung (Aquaplaning) und der Bremsweg verlängert sich.

Messen lässt sich das mit einer Ein-Euro-Münze. Verschwindet der Goldrand im Profil, ist alles in Ordnung.

Außerdem sollte für den Fall einer Panne geprüft werden, ob das Reifendichtmittel im eigenen Reparatur-Set noch haltbar ist. Wer noch mit einem Reserverad unterwegs ist, sollte auch dessen Zustand und Luftdruck vor einer längeren Fahrt checken.

2. Flüssigkeitsstände: Den Ölstand überprüfen: Bei zu niedrigem Stand droht ein Motorschaden.

Auch der Kühlwasserstand im Behälter sollte ausreichend sein, um eine Überhitzung des Motors und mögliche Schäden zu vermeiden. Wichtig: Kühlwasser nur bei abgekühltem Motor nachfüllen. Direkt nach einer Fahrt, kann beim Öffnen des Kühlwassertanks heißes Kühlwasser herausspritzen. Im Scheibenwischwasser sollte sich Reiniger befinden, um Insektenreste zuverlässig von der Windschutzscheibe zu entfernen.

3. Beleuchtung: Funktionieren alle Scheinwerfer, Blinker und Rücklichter einwandfrei? Wichtig: Ist das Auto voll beladen, muss die Scheinwerferhöhe bei älteren Fahrzeugen nach Bedienungsanleitung reguliert werden.

4. Klare Sicht: Die Scheiben gründlich reinigen und von Insektenresten und anderem Schmutz befreien. Auch auf gut funktionierende Wischerblätter (mindestens jährlich kontrollieren) sowie saubere Innenscheiben achten.

Die Glasflächen innen mit einem speziellen Glasreiniger säubern und dabei vor allem die Frontscheibe nicht vergessen. Schmutzreste können durch direkte Sonneneinstrahlung die Sicht besonders beeinträchtigen und die Blendung verstärken.

Außerdem prüfen, wann die Klimaanlage zuletzt gewartet wurde. Der ADAC Nordrhein empfiehlt alle zwei bis drei Jahre. Eine gut funktionierende Klimaanlage im Auto sorgt nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern verhindert auch das Beschlagen der Scheiben. Der Pollenfilter sollte einmal pro Jahr getauscht werden. Bei Allergikern oder Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen kann auch ein halbjährlicher Wechsel sinnvoll sein.

5. Sicherheitsausstattung: Ins Auto gehören ein gültiger Ver-

bandskasten, ein Warndreieck und Sicherheitswesten. Alles sollte griffbereit sein, die Westen am besten im Handschuhfach oder den Seitenfächern der Türen, damit diese bei einer Panne oder einem Unfall direkt

im Auto angezogen werden können. Der ADAC empfiehlt, für jeden Insassen eine Weste mitzuführen. Zudem sollten sich Reisende, die ins Ausland fahren, über die dortigen Vorschriften informieren.



39 Jahre in Weilerswist
AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989
 GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
 Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
 www.suzuki-jungbluth.de




CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33
 Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

Bosch Car-Service

Autohaus Jörg Seidel gmbh

Eine Werkstatt... alle Marken!
 Ihre Spezialisten für: VW AUDI SKODA SEAT

Mit uns kommen Sie ans Ziel!
 Autohaus Jörg Seidel GmbH An den Eifelhecken 4
 53919 Weilerswist
 Tel.: 0 22 54 / 31 56

- Diesel Partikelfilter-Reinigung & Austausch
- Kostenloser Hol- & Bringservice
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaservice
- HU/AU-Durchführung
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallreparatur

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 19. Juli 2025
 Annahmeschluss ist am:
14.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN SWISTTAL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIKEN

- Amtliche Bekanntmachungen
- Die Bürgermeisterin informiert
- Mitteilungen aus dem Rathaus
 Gemeindeverwaltung Swisttal
 Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner
 Rathausstraße 115 · 53913 Swisttal

Kostenlose Haushaltsverteilung in Swisttal. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Swist-
 tal. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht ge-
 kennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nut-
 zung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht
 immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
 keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
 Mobil 0171 1 87 69 24
 st.atan@rautenberg.media

REPORTERIN

Svenja Smolarek
 svenja.smolarek@gmx.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

wir-in-swisttal.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
 ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
 Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
 me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

**agria Einachser Motormäher &
 Ersatzteile**
 Müller Maschinen Troisdorf, 02241-
 949090

Rund ums Haus

Sonstiges

**ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT
 <<**

Steinreinigung incl. Nano-
 imprägnierung für Terrasse, Hof,
 Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
 lute Preisgarantie! Weitere Dienstlei-
 stungen rund ums Haus auf Anfrage.
 Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
 3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Immobilien

Haus/Häuser

**Familie sucht Eigenheim in
 ländlicher Umgebung**

Nach unserer Hochzeit sind wir auf
 der Suche nach einem freistehenden
 Zuhause für unsere wachsende Familie
 – am liebsten auf direktem Weg
 und ohne Makler. Wir schätzen das
 Leben auf dem Land sehr und wün-
 schen uns ein Haus in dörflicher Um-
 gebung; Heimerzheim + Umgebung.
 Danke! Tel. 01639063998

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
 Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
 schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
 Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
 ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
 Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
 stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
 wicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So,
 9-20 Uhr.



Suche

renovierungsbedürftige
Wohnung
 zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG PRESE VERTRIEB GmbH

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



www.wir-in-swisttal.de

wir in SWISTTAL

Zugleich **AMTSBLATT** der Gemeinde Swisttal

*„Liebenswertes Wohnen
 zwischen Vorgebirge und Eifel“*

Mit den Ortsteilen: Buschhoven · Dünstekoven · Essig · Heimerzheim
 Ludendorf · Miel · Morenhoven · Odendorf · Ollheim · Straßfeld

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Von Anfang an durchdacht

Tipps zur Grundrissplanung beim Hausbau

Bad Honnef. Der Grundriss eines Hauses ist die Basis für Wohlbefinden und ein harmonisches Zusammenleben. Eine kluge Planung bestimmt, wie gut das neue Zuhause den Alltag und die Gewohnheiten seiner Bewohner unterstützt. Dazu zählen Aspekte wie die Anzahl und die Größe der Zimmer, die Lichtverhältnisse, die Bewegungsfreiheit und Zukunftstauglichkeit. Wer vorausschauend plant, schafft ein Eigenheim, das heute und in Zukunft funktioniert. Der moderne Holz-Fertigbau bietet ideale Voraussetzungen und unterstützt Baufamilien mit individueller Planung, professioneller Beratung und flexiblen Lösungen. Größere Räume sind nicht immer bessere Räume. Entscheidend ist, wie gut man die Flächen nutzen kann. „Ein durchdachter Grundriss erleichtert den Alltag - etwa durch kurze Wege, klare Funktionsbereiche und ausreichend Stauraum“, erklärt Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). „Im Fertighausbau lassen sich solche Details vorausschauend planen und präzise umsetzen, ohne dass es später auf der Baustelle zu teuren Änderungen kommt.“

Tageslicht schafft Lebensqualität
Natürliches Sonnenlicht ist ein zentraler Wohlfühlfaktor und fördert die Wohngesundheit, wenn

es ins Haus gelangt. Großzügige Fensterflächen, die Ausrichtung des Gebäudes sowie offene Grundrisskonzepte sorgen für helle Räume und ein angenehmes Raumklima. Schon in der Planung sollte man auf die Lichtverhältnisse achten und eine gesunde Balance zwischen Tageslicht und einem effektiven Schutz vor Sommerhitze finden. Fensterflächen sind zudem nicht nur Gestaltungselemente, sie beeinflussen auch die Energieeffizienz eines Hauses. Bei vielen Fenstern sollte man ebenso bedenken, dass auch Wandflächen für Schränke und Ähnliches nötig sind. Trotz Transparenz braucht es zudem geschützte Bereiche ohne Einblicke für eine sicheres und angenehmes Wohngefühl.

Den Alltag mitdenken: Ein Grundriss, der zum Leben passt

Ein gut geplanter Grundriss orientiert sich nicht nur am Platzbedarf, sondern auch an den täglichen Abläufen der Bewohner. Die Wege zwischen Küche, Essbereich und Vorratsraum sollten kurz sein, Spielbereiche bei Kleinkindern in Sichtweite liegen und Rückzugsräume ausreichend entfernt von Gemeinschaftsräumen. Im Eingangsbereich braucht es Stauraum für Schuhe und Jacken sowie genügend Platz, damit Bewohner und Gäste angenehm an-

kommen können. „Der Grundriss ist das unsichtbare Rückgrat, das den Tagesablauf unterstützt und erleichtert“, so Tews.

Heute für morgen mitdenken

Wer ans Älterwerden in den eigenen vier Wänden denkt, setzt auf barrierefreie Übergänge, breite Flure sowie vielseitig nutzbare Räume. Auch eine Umstrukturierung des Familien-Grundrisses, wenn die Kinder aus dem Haus sind, sollte bedacht werden. „Bei einem Fertighaus können viele Lebensphasen - vom Alltag mit klei-

nen Kindern über das Arbeiten im Homeoffice bis hin zu fortgeschrittenem Alter - schon heute einfach und zielführend in die Grundrissplanung einfließen“, erklärt der BDF-Sprecher. Die Grundrissplanung sei entscheidend für ein langes und komfortables Leben im eigenen Haus. Der Fertighausbau unterstützt Bauherren mit persönlicher Beratung und großer gestalterischer Freiheit auf dem Weg zum maßgeschneiderten Traumhaus. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.



DANIEL NATHAN
Wir für Ihren Garten






📍 Peterstraße 66
53913 Swisttal
✉ info@nathan-galabau.de
www.nathan-galabau.de
☎ 0 22 55 / 31 80 68 2
📠 0 22 55 / 31 15 7



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

**Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung**

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

**Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement**





Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen
Schalungen
Baukrane
Gerüst
Anhänger
Werkzeug
Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9

www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Hubsteiger – bis 30 m Arbeitshöhe



Feuchtgebiete im Garten

Trockenlegen oder attraktiv gestalten?

Fließt Niederschlags- oder Gießwasser nur schlecht ab und staut sich die Nässe regelmäßig auf Teilen der Fläche, lässt das Gartenbesitzende oft verzweifeln. Denn nicht nur Trockenheit, sondern auch ein Zuviel an Feuchtigkeit kann die angepflanzte Vegetation schädigen. Staunässe verdrängt den Sauerstoff aus dem Boden, den die meisten Wurzeln dringend benötigen. Hält der Zustand länger an, faulen sie und die Pflanzen gehen ein. Der Grund, warum Wasser nicht

richtig versickern kann, ist zumeist ein schwerer Lehm- und Tonboden. Aber auch eine mechanische Verdichtung des Erdreichs kann eine Ursache sein. Die tritt beispielsweise häufig in Neubaugebieten auf, wenn sich lange gewichtige Baumaschinen auf dem Gelände bewegt haben. Und auch Bauschutt, der im Untergrund verbleibt, kann für Wasser eine Ablaufsperr bilden. „Will man Staunässe zukünftig im Garten vermeiden, muss man zunächst Ursachenforschung be-

treiben“, erklärt Wolfgang Groß vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

Bei schweren Lehm- und Tonböden lässt sich die Struktur und Durchlässigkeit für Wasser durch das Einarbeiten von grobem Sand verbessern. Hilft dies nicht, lohnt es sich, über eine Drainage nachzudenken oder ggf. auch den kompletten Austausch des Gartenbodens in Angriff zu nehmen. Bei stark verdichtetem Erdreich empfiehlt es sich, nach dem zwei- bis drei Spatenstiche tiefen mechanischen Auflockern organisches Material wie Kompost und Humus einzubringen. Das aktiviert das Bodenleben und fördert so die Krümelstruktur des Untergrunds.

Groß: „Sind es nur bestimmte Bereiche des Gartens - etwa Senken, in denen Staunässe auftritt, gibt es noch eine weitere, ökologisch sinnvolle und durchaus attraktive Möglichkeit, damit umzugehen: Gestalten Sie die Areale einfach mit Pflanzen, für die nasse Füße kein Problem sind.“

Gewächse mit speziellen Vorlieben

Vor allem feuchte Senken, die sich überwiegend in einem sonnigen oder halbschattigen Teil des Gartens befinden, eignen sich dazu, ein Sumpfbeet anzulegen. Wer sich die Arbeit nicht selbst zutraut oder nicht die passenden Werkzeuge hat, beauftragt damit einen GaLaBau-Betrieb aus der Region. Die Landschaftsgärtner*innen heben die gewünschte Fläche etwa 30 Zentimeter tief aus und kontrollieren zunächst, wie gut das Wasser hier gehalten wird. Unter Umständen ist eine zusätzliche Abdichtung mit Lehm oder Ton erforderlich. „Oft liest man im Zusammenhang mit Sumpfbeeten auch, dass außerdem noch Teichfolie ausgelegt werden solle, das ist aber in vielen Fällen unnötig“, sagt Wolfgang Groß.

Für die Bepflanzung bieten sich vor allem Binsen und Gräser an, die auch für die Gestaltung von Uferzonen an Gartenteichen empfohlen werden. Die Zypern-

grassegge (*Carex pseudocyperus*) mit ihren lockerüberfallenden, hellgrünen Halmen und der Buntlaubige Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima* ‚Variegata‘) mit weiß-grün gestreiften Blättern sind zum Beispiel sehr dekorativ. Noch mehr Abwechslung und Farbe bringt man mit Blütenpflanzen wie Sumpfschwertlilien (*Iris pseudacorus*), Sumpfdotterblumen (*Caltha palustris*) oder Wiesen-Storchschnabel (*Geranium pratense*) ins nasse Beet. „Damit all diese Gewächse sich wohl fühlen, muss die Fläche nicht ständig überflutet sein, sie sollte aber auch nicht zu lange komplett austrocknen“, erläutert Groß.

„Um den Boden weitgehend feucht zu halten, kann es beispielsweise sinnvoll sein, Regenwasser von Gebäudedächern direkt über ein Fallrohr zum Sumpfbeet zu leiten. So wird zusätzliches Gießen auch im Sommer weitgehend überflüssig.“

Eine Bereicherung im Lebensraum Garten

Mit der Anlage eines Sumpfbeetes wird der Garten um einen besonderen Lebensraum reicher, der nicht nur Platz für Pflanzen mit speziellen Vorlieben bietet, sondern auch für die heimische Tierwelt eine Bereicherung ist. Schmetterlinge, Bienen und Libellen werden angelockt sowie Vögel, die sich von diesen Insekten ernähren. Auch Frösche und Molche können sich ansiedeln. „Wer nun meint, ein solches Sumpfbeet sei nur etwas für große, parkartige Gartenanlagen, der irrt. Auch auf begrenzten Flächen lässt sich so etwas durchaus realisieren“, so Groß. „Dass ein gestaltetes Feuchtgebiet nur eingeschränkt betreten werden kann und somit als Gartenraum für die aktive Nutzung wegfällt, ist natürlich richtig - aber hier unterscheidet es sich nicht von Rosen- oder Staudenbeeten, die man ja auch in den meisten kleinen Gärten findet.“ Weitere Informationen rund um professionelle Gartengestaltungen gibt es auf www.mein-traumgarten.de. BGL



- Steildach
- Flachdach
- Reparaturen
- Photovoltaik

Ihr Dachdeckermeister *Thomas Wall*

Ludendorfer Straße 15 • 53913 Swisttal
Mobil 0173 8688 957 • info@bedachungen-wall.de

SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 • service@koll-steine.de
KOLL Steine • Maarstr. 85-87 • 53227 Bonn

koll
STEINE

Sommer, Sonne, Blütenfülle

Phalaenopsis-Vielfalt für die schönste Zeit des Jahres

Wenn sich die sommerliche Natur in den schönsten Farben und Formen zeigt, wünschen wir uns auch in den Innenräumen eine lebendige, ansprechende Dekoration. Ein Strauß mit bunten Wiesenblumen wäre jetzt vielleicht genau das Richtige - aber wahrscheinlich ist es doch besser, die Blüten nicht zu pflücken. In der Vase welken sie schnell, während sie draußen wichtige Nahrungsquellen für Insekten sind. Phalaenopsis-Orchideen blühen selbst in der warmen Jahreszeit zuverlässig mehrere Monate lang. Je nach Sorte, ob mini oder riesengroß, sind auch die Blüten der Phalaenopsis unterschiedlich im Format und können von zierlichen zwei Zentimetern bis handtellergroß wachsen. Am häufigsten sieht man im Handel weiße, rosa oder hellviolette Exemplare. Es gibt aber auch Züchtungen, die gelb, rot oder mehrfarbig blühen und interessante Muster aufweisen. Die festen,

ledrigen Blätter der Pflanzen sitzen eng ineinander und sind zumeist dunkelgrün, seltener auch blaugrau oder panaschiert. Orchideen mögen's gerne warm, aber als ursprüngliche Regenwaldbewohnerinnen keine pralle Sommersonne. Die Flecken sehen nicht nur unschön aus, sie schränken auch die Photosynthese-Leistungsfähigkeit der Pflanzen ein und können Eintrittspforten für Krankheitserreger sein. In Zimmern mit südlicher Richtung stellt man sie also am besten nicht auf die Fensterbank, sondern sucht ihnen ein anderes Plätzchen im Raum, an dem sie gut zur Geltung kommen. Zwar gilt beim Gießen von Phalaenopsis der Grundsatz „Weniger ist mehr“, dennoch sollte man die Wassergaben den steigenden Temperaturen im Sommer anpassen. Wichtig ist aber auch jetzt darauf zu achten, dass keine Staunässe in den Töpfen entsteht. Ist die lange Blütezeit der Or-

chideen irgendwann vorbei, sollte man sie übrigens nicht einfach entsorgen. Anders als ein welker Blumenstrauß überraschen sie in der Regel schon bald mit einer neuen Knospenfülle. Dafür braucht es nur ein wenig Geduld. Zwischen ande-

ren Grünpflanzen lassen sich die Phalaenopsis gut verstecken, bis sie wieder blütenstark auf sich aufmerksam machen. Dann wird es erneut Zeit für einen Platz in erster Reihe. Weitere Informationen unter: www.orchidsinfo.eu. GPP

Qualität ist unsere Stärke



Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin
 Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim
 Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-bornheim.de • balduin@netcologne.de

Outdoor Living

- + Ausgereifte Produkte vom etablierten Markenhersteller
- + Steuerungselemente von marktführenden Unternehmen
- + Diese Produkte verändern Ihren Lebensraum



Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
 Fr. 07.30 – 16.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com



„Orientierung, Selbstvertrauen und Perspektiven gewinnen“

Landrat Sebastian Schuster würdigt Leistungen der 142 Absolventinnen und Absolventen am Carl-Reuther-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef

Rhein-Sieg-Kreis (hei). 142 Absolventinnen und Absolventen aus insgesamt neun Abschlussklassen der vielfältigen Bildungsgänge des Carl-Reuther-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef konnten jetzt ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen.

Landrat Sebastian Schuster überreichte diese gemeinsam mit Schulleiter Thomas Heußner bei einer festlichen Abschlussfeier in der Aula des Berufskollegs.

„Ich freue mich sehr, heute hier bei Ihnen zu sein. Das Carl-Reuther-Berufskolleg ist eine der modernsten Bildungseinrichtung in unserer Region - ein Ort, an dem junge Menschen nicht nur Wissen, sondern auch Orientierung, Selbst-

vertrauen und Perspektiven gewinnen. Sie alle sind der beste Beweis dafür“, mit diesen Worten begrüßte Landrat Sebastian Schuster die jungen Menschen, Schulleiter Thomas Heußner, die Lehrkräfte und Eltern. Er dankte ihnen für Ihre Geduld, Ihre Unterstützung und Ihre Leidenschaft, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Den Absolventinnen und Absolventen wünschte Landrat Sebastian Schuster für ihren zukünftigen Lebensweg, dass sie das, was sie gelernt haben, nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen behalten mögen. „Der amerikanische Schriftsteller Marc Twain hat schon vor über 120 Jahren in weiser Voraussicht festgestellt: „Man

muss die Tatsachen kennen, bevor man sie verdrehen kann.“ Es ist in diesen komplexen Zeiten schwierig zu erkennen, was richtig und was falsch ist. Wir Lehrerinnen und Lehrer haben Ihnen hoffentlich viele Tatsachen in Form von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen vermittelt. Nutzen Sie Ihr Wissen, finden Sie Ihren Weg in die Berufswelt und in die Gesellschaft. Wir haben Sie bestmöglich auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereitet, es ist jetzt an Ihnen, Verantwortung zu übernehmen, Zukunft zu gestalten und sich für die Wahrheit, für das Gute und für das Gemeinwohl einzusetzen“, gab Schulleiter Thomas Heußner „seinen“ Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg.

Die Jahrgangsbesten der einzelnen Bildungsgänge sind: Domenic Böll (Berufliches Gymnasium Ingenieurwissenschaft, 2,2), Angelina Brandt (Assistenten für Ernährung und Versorgung, Vertiefungsrichtung Service, 2,2), Etienne Dobilois (Informationstechnische Assistenten & FHR, 1,2), Hannah Günther (Höhere Berufsfachschule Ernährung und Versorgung, 1,6), Bela Frederic Manhart und Herbert David Krentz (Berufliches Gymnasium Elektrotechnik, 1,7), Thomas Radi (Höhere Berufsfachschule Informationstechnik, 1,1), Levin Stommel (Höhere Berufsfachschule Elektrotechnik, 1,2), Lotta Wipperfürth


(Höhere Berufsfachschule Bautechnik, 1,3), Marie Josephine Zibert (Berufliches Gymnasium Ingenieurwissenschaft, 1,6). Wegen besonderer Verdienste wurden Nilsu Khayati, Lotta Wipperfürth, Laura Figge und Mika (Mia Lotta) Bendisch geehrt.

Das Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef ist eines von vier Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises. Es ist gewerblich-technisch ausgerichtet.


In einer Vielzahl von Schulformen und Bildungsgängen werden Qualifizierungsmöglichkeiten zur Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und beruflichen Weiterbildung angeboten. Als Abschlüsse sind vom Hauptschulabschluss bis zur Allgemeinen Hochschulreife alle Abschlüsse allgemeinbildender Schulen erreichbar. Darüber hinaus ist ein Studienabschluss über ein Duales Studium möglich.

Dabei gliedert sich das Bildungsangebot in drei Schwerpunkte mit den Berufsfeldern

- Bautechnik, Holztechnik, und Farbtechnik
 - Elektrotechnik, Metalltechnik, Mechatronik und Informationstechnik
 - Ernährung und Hauswirtschaft.
- Zurzeit werden in 45 Bildungsgängen circa 2.500 Schülerinnen und Schüler qualifiziert.
www.bk-hennef.de



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**



TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/ Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil




Aufgaben:

als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):

- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote unter Vmware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media

Stichwort: TEAM IT



(v. l. n. r.) Landrat Sebastian Schuster mit Schulleiter Thomas Heußner, Marie Josephine Zibert, beste Absolventin im Beruflichen Gymnasium für Technik, und Schulbereichsleiter Stefan Zündorf. Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Wissen ist Macht - auch im Berufsumfeld

Per Fernlehrgang branchenübergreifende Wirtschaftskennnisse erlangen



Bei einer Weiterbildung vertieft man sein Wissen in wichtigen beruflichen Themengebieten. Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/Viacheslav Yakobchuk - stock.adobe.com

Wer über ein großes Wissen verfügt, hat in der freien Wirtschaft gute Karrieremöglichkeiten. Branchenübergreifende Kenntnisse sind besonders dann in vielen Unternehmen gefragt, wenn man dort eine höhere Position anstrebt. Mit dem Fernlehrgang in Vorbereitung auf den IHK-Abschluss „Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in“ der IHK-Akademie Koblenz können sich Aufstiegs-willige zu umfassend qualifizierten Generalisten weiterbilden, um den nächsten Schritt auf der Karriereleiter zu gehen. Die breit angelegte Fortbildung vermittelt branchenübergreifende Kenntnisse, die in allen kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Abteilungen eines Unternehmens eingesetzt werden können.

Selbstverantwortung und Lernbegleitung

Der berufsbegleitende Fernlehrgang besteht zu einem großen Teil aus Selbstlernphasen, die sich zeitlich flexibel in den Alltag integrieren lassen. Im Unterschied zu klassischen Fernlehrgängen findet zudem eine intensive Betreuung durch Tutorinnen und Tutoren in Foren und Online-Seminaren statt. Ergänzt wird dies durch Präsenzveranstaltungen vor Ort in Koblenz. Die Teilnehmenden erwerben wirtschaftsbezogene Qualifikationen aus den Bereichen Volks- und Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Recht und Steuern sowie Unternehmensführung.

Dazu kommen handlungsspezifische Qualifikationen aus den Sparten Betriebsmanagement, Investition und Controlling, Logistik, Marketing und Vertrieb sowie Führung und Zusammenarbeit.

Nach bestandener IHK-Prüfung können die Teilnehmenden sowohl betriebswirtschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen eines Unternehmens erkennen und lösen als auch Geschäftsprozesse und Projekte selbstständig bewerten, planen und durchführen und sind somit umfassend für Führungspositionen qualifiziert.

Einhalb Jahre berufsbegleitend lernen

Während des 18-monatigen Fernlehrgangs sind rund sieben Stunden Lernzeit in der Woche vorgesehen. Wann und wo diese eingeplant werden, bestimmen die Lehrgangsteilnehmenden selbst. Damit ist das Format besonders interessant für Berufstätige, die in ihrem bisherigen Job stark eingebunden sind oder für diejenigen, die Karriere und Privatleben gut miteinander in Einklang bringen möchten. Unter www.ihk-akademie-koblenz.de können sich Inte-

ressierte über die Zulassungsvoraussetzungen und Förderungsmöglichkeiten informieren. (DJD)



Die Weiterbildung besteht aus ortsunabhängigen Selbstlernphasen und Präsenzveranstaltungen vor Ort. Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart


**RAUTENBERG
MEDIA**

**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 5. Juli

Die Max & Moritz Apotheke
Edisonallee 2, 53125 Bonn, 0228/258500

Sonntag, 6. Juli

Martin-Apotheke
Hauptstraße 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Montag, 7. Juli

Bollwerk-Apotheke
Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Dienstag, 8. Juli

Antonius-Apotheke
Toniusplatz 3, 53913 Swisttal, 02226/5886

Mittwoch, 9. Juli

Löwen-Apotheke
Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227/3725

Donnerstag, 10. Juli

Apotheke im Ärztehaus
Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Freitag, 11. Juli

Südstadt-Apotheke am Marienhospital
Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Samstag, 12. Juli

Antonius Apotheke Bonn
Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn, 0228/661344

Sonntag, 13. Juli

Glocken-Apotheke
Hauptstr. 234, 53347 Alfter, 0228/9863660

Montag, 14. Juli

Stern-Apotheke
Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Dienstag, 15. Juli

Vital-Apotheke
Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Mittwoch, 16. Juli

Turm-Apotheke
Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Donnerstag, 17. Juli

Hubertus-Apotheke
Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Freitag, 18. Juli

Christophorus-Apotheke
Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Samstag, 19. Juli

Apotheke am Bahnhof
Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Sonntag, 20. Juli

Südstadt-Apotheke am Marienhospital
Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

je von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 022 51 - 510 67

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)



WENN DAS MEER RUFT:

seebestattung.

TRAUER
ist **LIEBE**

Bestattungen Jens Ernesti

trauer-ist-liebe.de

02254 - 84 72 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
110
- Feuerwehr/
Rettungsdienst
112
- Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117
- Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40
- Opfer-Notruf
116006



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Krankenhäuser
Universitätskliniken, Venusberg
0228 / 287-0
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg
0228 / 64 81-0

Tierärzte
Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck
02292 / 50 51
Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10
Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg
<https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de>

Selbsthilfe-Kontaktstelle
Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf
Telefon 02241 94 99 99
Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)
Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 / Sieglaarer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf
02241 2014296
teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org
Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung
Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301
pflageselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org
Dies ist ein Angebot für pflegende Angehörige.



BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN



02226 - 47 47
Wir sind gerne für Sie da.



Seebestattung

Ein besonderer Abschied

Die Asche des Verstorbenen wird von einem Schiff aus in einer seemännischen Zeremonie im Meer beigesetzt.

Gern beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

info@bestattungshausrheinbach.de
www.bestatter-klein.de

RHEINBACH
Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

MECKENHEIM
Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

SWISTTAL
Am Burgweiher 9
53913 Swisttal






Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf – ein Stück Lebensqualität bewahren.

Jetzt Infos anfordern:
Telefon 02241 59 69 79 60
hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Online-Vortrag zum Fenster- und Türentausch

Energieeffizienz trifft Einbruchschutz

Fenster und Türen spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, die energetische Qualität eines Gebäudes zu verbessern. Zugleich sind sie ein bedeutender Faktor für den Einbruchschutz. Gut dämmende und sicher schließende Bauelemente sind daher unerlässlich, um Energieverluste zu vermeiden und gleichzeitig das Zuhause wirksam zu schützen. Die Bonner Energieagentur bietet am 7. Juli um 19 Uhr einen Online-Vortrag zur Bedeutung guter Fenster und Tü-

ren. Stephan Herpertz, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der Energieagentur Rhein-Sieg, informiert über die technischen Möglichkeiten für eine energetische Verbesserung der Fenster und Türen. Dabei geht er auf unterschiedliche Aspekte ein - vom Austausch über die Sanierung bis hin zu staatlichen Fördermitteln. „Bei einer Sanierung sollten Energieeffizienz und Einbruchschutz immer gemeinsam gedacht werden“, erklärt Herpertz. „Moder-

ne Fenster und Türen senken nicht nur den Energieverbrauch, sondern können auch das Sicherheitsniveau eines Hauses erheblich verbessern.“ Experte Bernhard Sodoge vom Polizeipräsidium Bonn nimmt daher den Sicherheitsaspekt von Fenster und Türen ins Visier. Praxisnah zeigt er auf, wie moderne Fenster- und Türsicherungen funktionieren. „Viele Einbrecher scheitern an einfachen, aber richtig montierten mechanischen Sicherungen“, betont Bernhard Sodoge von der

Polizei MRW in Bonn. „Fenster und Türen sollten so geplant werden, dass sie Einbruchversuchen deutlich länger standhalten - das schreckt ab.“ Sodoge erklärt in seinem Vortrag, wo diese eingesetzt werden sollten und worauf Hauseigentümer bei der Nachrüstung achten sollten.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es ausführlich Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu stellen. Zugangslink: www.bonner-energie-agentur.de/veranstaltungen/termine/

Trainingslager begeistert junge Leichtathleten

TV Rheinbach und LC Euskirchen gemeinsam in Verden (Aller)



Teilnehmer des TV Rheinbach und LC Euskirchen. Foto: Timm Ody

Endlich wieder Trainingslager! Lange erwartet, heiß ersehnt - kurz vor Ostern war es endlich soweit: Der TV Rheinbach und der LC Euskirchen brachen gemeinsam ins Trainingslager nach Verden (Aller) auf. In der Jugendherberge angekommen, starteten die 38 Teilnehmenden mit einem Kennenlernabend, bevor am nächsten Morgen direkt der sportliche Teil begann. Zwischen intensiven Einheiten in allen Bereichen der Leichtathletik sorgten abwechs-

lungsreiche Freizeitaktivitäten für Ausgleich und jede Menge Teamspirit. Besonders der Nachmittag im Kletterpark und das energiegeladene Hockeyturnier sorgten für Begeisterung abseits der Laufbahn. Auch abends wurde es nicht langweilig: Bei kreativen Spielen wie „Schlag den Star“ und „Montagsmaler“ war gute Laune garantiert. Ein rundum gelungenes Camp - und die Vorfreude auf das nächste Trainingslager im Jahr 2026 ist jetzt schon riesig!

Falsch getrennt ergibt doch keinen Sinn!

Kein Bio in den Restmüll!

www.rsag.de/kein-bio-in-den-restmuell

